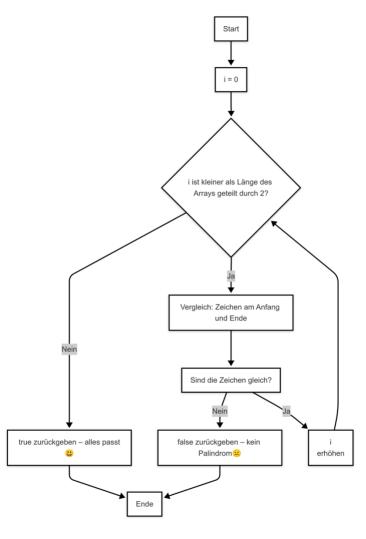
Aufgabe a3x1

```
public boolean isPalindrome(char[] arrayOfChars) {

for (int i = 0; i < arrayOfChars.length/2; i++) {
    if(arrayOfChars[i]== arrayOfChars[arrayOfChars.length-1-i]) {
    }
    else return false;
}

return true;
}</pre>
```



Beschreibung:

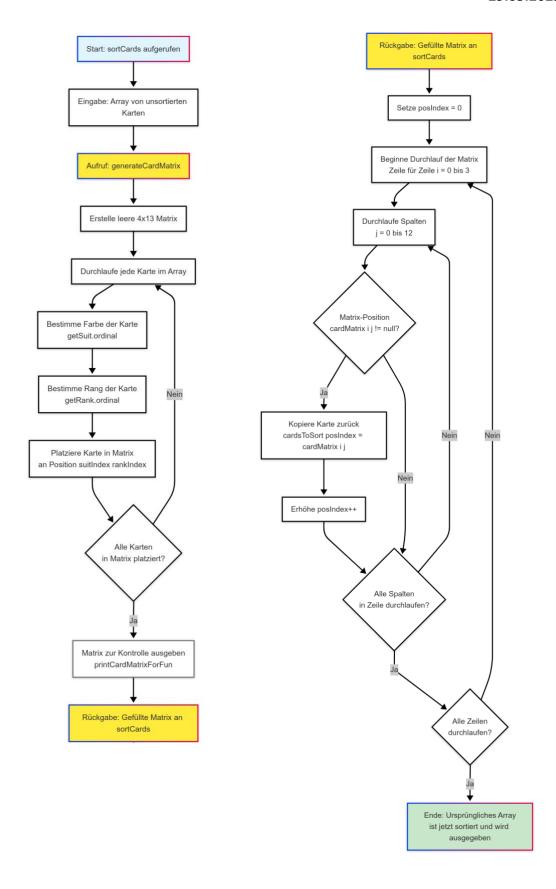
- Nach der Definition ist ein Wort ein Palindrom, wenn die Buchstaben an den Stellen *n* und *(Wortlänge 1 n)* übereinstimmen. Daraus folgt, dass man nur die ersten *(Wortlänge / 2)* Buchstabenpaare vergleichen muss;
- Sollte an den gennanten Positionen kein gleiches Buchstabenpaar stehen, ist dieses Wort kein Palindrom und somit wird sofort falsch ausgegeben, ohne die restlichen Buchstabenpaare züberprüfen.

Aufgabe a3x2

```
public static Card[][] generateCardMatrix (Card[] givenCards) {
        Card[][] cardMatrix = new Card[4][13];
     for (Card card : givenCards) {
        int suitIndex = card.getSuit().ordinal();
        int rankIndex = card.getRank().ordinal();
        cardMatrix[suitIndex][rankIndex] = card;
     }//for
     printCardMatrixForFun(cardMatrix);
     return cardMatrix;
  }//method
     public static void sortCards(Card[] cardsToSort) {
        Card[][] cardMatrix = generateCardMatrix(cardsToSort);
        int posIndex = 0;
        for (int i = 0; i < 4; i++) {
          for (int j = 0; j < 13; j++) {
             if (cardMatrix[i][j]!=null) {
                cardsToSort[posIndex] = cardMatrix[i][j];
                posIndex++;
             }//if
          }//for inside for
        }//for
     }//method
```

Beschreibung:

- Die Methode *sortCards* wird aufgerufen. Dabei wird eine Referenz auf das unsortierte Kartenarray übergeben;
- Innerhalb der Methode wird die Hilfsmethode *generateCardMatrix* aufgerufen, der ebenfalls die Referenz auf das unsortierte Array übergeben wird;
- Da sowohl Rank als auch Suit einen Index besitzen, können die Karten entsprechend in einem zweidimensionalen Array (*cardMatrix*) einsortiert werden;
- Nach dem Befüllen wird die sortierte *cardMatrix* an *sortCards* zurückgegeben;
- Die Methode *sortCards* durchläuft alle Zeilen und Spalten der *cardMatrix*. Wenn sich an einer Stelle eine Karte befindet (!= null), wird sie an der aktuellen Position im ursprünglichen Array *cardsToSort* gespeichert.



Aufgabe a3x3

```
public long process( long[][] theArray ){
   int patternHeight = 2; int patternWidth = 2;
   int patternSize = patternHeight + patternWidth;
   int startPosition = 0;
   int minMiddleRowLength, currentRowLength, minEdgeRowLength;
   int limitLength;
   long totalSum = 0;
   while (startPosition+patternSize <= theArray.length) {</pre>
     currentRowLength = 0;
     limitLength = 0;
     minMiddleRowLength = Integer. MAX_VALUE;
     minEdgeRowLength = Integer. MAX_VALUE;
     for (int i = startPosition; i<patternSize+startPosition; i++) {
        if (i - startPosition == 1 || i - startPosition == 2) {
          currentRowLength = theArray[i].length;
            if (currentRowLength<minMiddleRowLength) {
              minMiddleRowLength = currentRowLength;
          }//if inside if
        }//if inside if and for
        else {
          currentRowLength = theArray[i].length;
           if (currentRowLength < minEdgeRowLength) {</pre>
              minEdgeRowLength = currentRowLength;
          }//if inside else
        }//else
     }//for
     if (minEdgeRowLength >= minMiddleRowLength) {
        limitLength = minMiddleRowLength;
     }//if
     else { limitLength = minEdgeRowLength+1;
     }
   if (limitLength >= 4) {
     for (int j = 0; j <= limitLength-patternSize; j++) {
        for (int i = 0; i < patternWidth; i++) {
```

```
totalSum += theArray[startPosition][i+j+1];
totalSum += theArray[startPosition+patternSize-1][i+j+1];
}// for inside for and if(musterSiteLength)
for (int i = 0; i < patternHeight; i++ ) {
    totalSum += theArray[startPosition+1+i][j];
    totalSum += theArray[startPosition+1+i][j+patternSize-1];
}// for inside for and if (musterSiteHeigth)
}//for inside if
}//if
startPosition++;
}//while
return totalSum;
}</pre>
```

Beschreibung:

- Die Größe des Musters (2 Zeilen × 2 Spalten) wird festgelegt;
- Es wird geprüft, ob ab der aktuellen Startposition genügend Zeilen im Array vorhanden sind also mindestens so viele wie die Musterhöhe. Ist das nicht der Fall, wird nichts weiter ausgeführt;
- Für alle Zeilen, die vom Muster betroffen sind, wird die Länge (Anzahl der Spalten) überprüft. Dabei wird die jeweils kürzeste Zeile gespeichert;
- Falls die kürzeste dieser Zeilen groß genug ist (mindestens so viele Spalten wie die Musterbreite), wird die Verarbeitung fortgesetzt;
- An den Positionen, die dem Muster entsprechen, werden die Zahlen ausgewählt und aufaddiert.

